Heinrich Waldbott, ein tapferer Kreuzritter, wurde 1190 erster Großmeist. des deutschen Ordens. Seine Verdienste um den Orden ehrt dieser noch jetzt dadurch, daß er immerfort dem jedesmaligen Erstgebornen des Hauses die Würde eines Erbritters, mit den Insignien eines Kommandeurs, verleiht. Kaiser Leopold 1. ertheilte den Waldbott's 1664 den Freiherrnstand, und 1680 wurden sie Reichsgrafen. 1787 erhielten sie im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme. Das Schloß Vassenheim, 2 Stunden von Coblenz, unter preußischer, die Herrschaften Reiffenberg und Cransberg, unter nassauischer, die Herrsch. Heggbach, unter württembergischer, die Grafsch. Burheim und die gefürstete Grafsch. Winterrieden, unter bayerscher Hoheit, sind in ihrem Besitz. — Kathol. Konf. — Wohnsitz: Burheim.

Graf: Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, folgte 6. Mai 1830, erbl. Ritter des deutschen Ordens und erbl. Reichsrath in Bayern, verm. in München 27. Febr. 1843 mit Fried. Wilh. Karoline Anton., Tocht. des Fürsten Ludwig zu Oettingen-Wallerstein, geb. 19. Aug. 1824.

Schwester.

Isabella Felicitas Phil., geb. 30. Oct. 1817, verm. 14. Mai 1835 mit Max Gr. Lerchenfeld-Köfering, bayer. Gesandten u. bevollm. Minister in Petersburg, geb. 13. Aug. 1799.

Eltern.

Graf Friedrich Karl Franz Rudolph, geb. 10. April 1779, folgte dem Vater 15. Febr. 1805, erbl. Reichsr. in Bayern, österr. w. Käm. u. Oberstwachmeist., † in München 6. Mai 1830; verm. 11. Febr. 1809 mit Charlotte, Freiin Wambold zu Umstadt, geb. 17. Aug. 1793, wieder verm. 22. Febr. 1832 mit dem bayer. Major v. Brandenstein.

Waldburg. (23.)

Werner, Freiherr v. Waldburg, der um 1042 lebte, soll sich zuerst Truchseß v. Waldburg genannt haben. Sein älterer Sohn, Gebhard, ist Stammherr der Familie; der jüngere Sohn, Friedrich,

ist es von den Schenken v. Winterstetten. 1525 erhielten die Waldburge von Kaiser Karl 5. die Erlaubniß, sich Reichs-Erbtruchsesse zu nennen, und von 1594 an verwalteten sie dieses Amt bis 1806. Jetzt theilt sich das Haus in zwei Hauptlinien, in die Jacobinische und in die Georgische. Von der ersten blüht noch ein Zweig,

Waldburg-Capustigal. (3.)

Ihr Stifter Friedrich † 1554. Sein Sohn, Wolf Heinrich, wurde 1628 von Brandenburg in den Grafenstand, und späterhin, von Kaiser Leopold 1. in den Reichsgrafenstand erhoben. Sie ist in Preußen ansässig. Evangel. Konfess. Wohnsitz: Capustigal bei Königsberg.

Graf: Friedrich Ludw., geb. in Tangermünde 25. Oct. 1776, Erbherr auf Capustigal, preuß. Gen.-Leutn., Gesandter in Turin, Florenz, Parma u. Modena; verm. 12. Juli 1803 mit Mar. Antonie Phil., Tocht. des 1810 † Fürsten Hermann v. Hohenzollern-Hechingen, geb. 8. Febr. 1781, † 25. Dec. 1831.

Töchter.

1. Marie Antonie Math., geb. 8. Mai 1804, Oberhofmeisterin d. Königin v. Sardinien, verm. 8. Mai 1822 mit dem Gr. Robillant, sardin. Kammerh. und Oberstl. der Garde des Königs.

2. Hermine Luise Amal. Paul., geb. 13. Juni 1805, verm. 6. Sept. 1832 mit dem Staatsr. Gr. v. Wesdehlen in Neufchatel.

3. Mathilde Fried. Max. Jos., geb. 23. Jan. 1813, verm. 6. Juni 1835 mit dem Gr. Richard v. Dohna-Schlobitten, preuß. Leg.-Rath in Turin, geb. 6. April 1807.

4. Philippine Rud., geb. 28. April 1814, verm. 12. Juni 1834 mit dem Gr. Friedr. v. Dohna-Lauck, geb. 3. Nov. 1799.

Halbschwester.

Pauline Kar. Albert., geb. 30. Juni 1788, verm. mit dem preuß. Oberstleutn. Freih. v. Albedyhl.

Eltern.

Friedrich Ludwig, geb. 14. April 1741, preuß. Käm., † 3. Mai 1807; verm. 1) 28. Aug. 1774 mit Amalie Albert. Wilh.

v. Ingersleben, geb. 24. Jan. 1755, geschied. 1783, wieder verm. Gr. Schlaberndorf, † 6. Juli 1796. 2) 30. März 1786 mit Amalie Paul., Gräfin Kalnein, geb. 22. Sept. 1770, preuß. Oberhofmeist., † in Berlin 28. Nov. 1829.

Vaters Bruder.

Friedrich Karl, geb. 5. Mai 1743, preuß. Gen.-Major, † 4. April 1800, verm. in Jagow bei Berlin mit Helene Luise Sophie, des preuß. Major v. Wedel Tochter, geb. in Berlin 24. Dec. 1733, † in Driesen 29. Dec. 1793.

Sohn.

Heinrich Aug. Ferd., geb. 3. Aug. 1784, preuß. Major.

Großvaters Bruders-Enkel.

Gebhard Karl Wilh., geb. 1798, preuß. Major b. d. Garde Uhl. Landw.-Reg.

Die zweite Hauptlinie, die Georgische oder Reichslinie, wurde in ihren 3 Zweigen:

zu Wolfegg und Waldsee,
zu Zeil-Trauchberg mit der gräfl. Nebenlinie zu Zeil-Lustenau-Hohenems und
zu Zeil-Wurzach,

deren gemeinschaftl. Stammvater, Jakob, 1589 † ist, vom Kaiser Ferdinand 2. im J. 1628 in den Reichsgrafen-, und 1803 von Franz 2. in den Reichsfürstenstand erhoben. Ihr jedesmal. Senior ist württemb. Erboberhofmeister.

---

1. Waldburg zu Wolfegg und Waldsee. (4.)

Ihr Stifter, Johann Maria, † 1724. Sie besitzt 1) unter württemb. Hoheit die Grafsch. Wolfegg-Waldsee, die Herrsch. Praßberg, Leipolz, Waltershofen und die Hälfte v. Kißlegg, zusammen 6 Q. M. mit 15,000 Einw.; 2) in Bayern die Güter Rohrmos und Alpe. — Kathol. Konfess. Residenz: Waldsee.

Fürst: Friedrich Karl Jos., geb. 13. Aug. 1808, österr. wirkl. Käm., folgte dem Vater 3. Apr. 1833, verm. 8. Oct. 1832 mit Elisabeth, Tocht. des reg. Gr. Franz v. Königsegg-Aulendorf, geb. 14. April 1812.

Kinder.

1. Graf Franz Xav. Jos. Fried., geb. 11. Sept. 1833.
2. Aug. Joh. Fried. Wilh. Wilibald, geb. 7. Juli 1838.
3. Mar. Anne Josephe, geb. 20. April 1840.
4. Gebhard Jos. Friedr., geb. 21. Sept. 1841.

Geschwister.

1. Mar. Walpurge Jos. Ther. Kar., geb. 6. Dec. 1791, verm. 1810 mit dem 1826 † Fürst. Franz zu Salm-Reifferscheid-Dyk.

2. Mar. Karoline, geb. 30. Dec. 1792, verm. Freifrau Reichlin v. Meldegg seit 22. April 1817.

3. Mar. Anna, geb. 9. Nov. 1799.

4. Wilhelmine Jos. Walp., geb. 22. Aug. 1804.

5. Franz Jos. Ludw., geb. 28. Juni 1814, österr. Leutn. b. Kön. v. Sachsen Kür. Nr. 3, † . . . .

6. Mar. Sidonie, geb. 7. Oct. 1815.

Eltern.

Fürst Joseph Ant. Xav., geb. 20. Febr. 1766, übernahm die vom Vater Gebhard († 26. Febr. 1791) ihm abgetretene Regierung in Waldsee 12. Febr. 1790, folgte im Wolfeggschen Antheile seinem Vetter, dem letzten Gr. Karl Eberh. 5. März 1798, ward Reichsfürst 1803, s. 1818 Senior des Hauses und als solcher württemb. Reichs-Erb-Oberhofmeister, † in Stuttgart 3. Apr. 1833, verm. 10. Jan. 1791 mit Mar. Josephe, Tocht. des 1793 † Grafen Anselm Victorian v. Fugger-Babenhausen, geb. 2. Aug. 1770.

Vaters Schwester.

Mar. Sidonie, geb. 4. Sept. 1763, Stiftsdame in Buchau, Süftern und Thorn.

---

2. Waldburg-Zeil von Trauchberg, (11.)

gestiftet von Paris Jacob, † 1684. Sie besitzt: die Hälfte der Graffch. Zeil, die Herrsch. Balgheim, Vollmaringen, Zimmern unter der Burg, 4½ Q. M. mit 1000 Einw., unter württemb., und die Graffch. Trauchburg unter württemb. u. bayer'scher Hoheit. Kathol. Konf. Residenz: Schloß Zeil.

Fürst: Franz Thadd., geb. 15. Oct. 1778, folgte dem Vater 16. Mai 1818; Senior des Hauses und als solcher Erbreichsoberhofmeister des Königr. Württemberg; seit 1842 erblicher Reichsrath in Bayern, verm. 1) 25. Juli 1795 mit Henriette Polyx., Prinzess. v. Löwenstein-Wertheim, geb. 16. Mai 1782, † 5. Juli 1811. 2) 27. Jan. 1818 mit Antoinette, Tocht. d. preuß. Gen.-L. Klemens Aug. v. d. Wenge, † 12. Febr. 1819. 3) 3. Oct. 1820 mit Theresie v. d. Wenge, Schwest. der 2ten Gemahlin, geb. 14. März 1788.

Kinder erster Ehe.

1. Konstantin Max., geb. 8. Jan. 1807, Erbfolger, verm. 30. Sept. 1833 mit Maximiliane, Tocht. des Gr. Wilhelm v. Quadt, geb. 18. Mai 1813.

Kinder.

a) Ottoline Mar. Anne Franz. Ther., geb. 3. Aug. 1834.
b) Wilhelm Franz, geb. 26. Nov. 1835.
c) Konstant. Leop. Karl Franz Wilh. Christian Hugo, geb. 1. April 1839.
d) Karl Jos. Franz Wilh., geb. 18. Dec. 1841.

2. Karl Max. Franz, geb. 22. Jan. 1808, württemb. Hauptm. und Adj. des Königs.

3. Hermann, geb. 18. Oct. 1809, österr. Ob.-Leutn. im 1. Kür.-Reg. Kais. Ferdin.

4. Leopoldine, geb. 29. Juni 1811, verm. 3. Juni 1833 mit d. bayer. Leut. Gr. Max. Arco, geb. 13. Dec. 1811. (Sohn des Gr. Ludw. Arco und der verw. Kurfürstin v. Pfalzbayern.)

3ter Ehe. 5. Anna, geb. 30. Juli 1821, verm. 4. Mai 1840 mit d. Grafen Maximil. v. Preysing-Lichtenegg.

6. Georg Ferd., geb. 8. Jan. 1823.

7. Mechthilde, geb. 30. Mai 1824.
8. Maximilian Levin, geb. 11. Sept. 1825.
9. Ludwig Bernh. Rich., geb. 19. Aug. 1827.

Geschwister.

1. Mar. Josephe Cresc., geb. 16. Sept. 1786, verm. 4. Juni 1811 mit dem Freihrn. Leop. v. Entzberg.
2. Maximilian, Chef der Nebenlin. Zeil-Lustnau-Hohenems.
3. Wilhelm, geb. 22. Dec. 1802, österr. Rittm. u. Escadronschef im Uhl.-Reg. Erzherz. Karl Nr. 3.

Eltern.

Maximilian Wunibald Ferd. Jak. Bernh., geb. 20. Aug. 1750, königl. bayersch. Geh.-Rath, folgte dem Vater Franz Ant. 30. März 1790, ward Fürst 21. März 1803, Senior 1807 und als solcher mit dem württemb. Kronoberhofmeisteramt im Juni 1808 beliehen, † 16. Mai 1818; verm. 1) 7. Nov. 1774 mit Marie Johanne, Freiin v. Hornstein zu Weiterdingen, geb. 30. Nov. 1751, † 30. Oct. 1797. 2) 18. Febr. 1798 mit Mar. Anna Bernh., Tocht. des 1789 † Grafen Ferdinand v. Waldburg zu Wolfegg, geb. 11. Jan. 1772, † 6. Juli 1835.

Zeil-Lustnau-Hohenems, (1.)

Nebenlinie der vorigen,

gestiftet von Klemens Aloys, gräflichen Standes. Kathol. Konf. — Wohnsitz: Hohenems.

Graf: Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, österr. Rittmeister in d. A., verm. 25. Nov. 1841 mit Mar. Josephe Lud. Freiin v. Enzberg.

---

3. Zeil-Wurzach. (4.)

Sebastian Wunibald stiftete sie. Sie besitzt 1) unter württemb. Hoheit die Hälfte der Grafsch. Zeil, die Herrsch. Wurzach, Marstetten, und die Hälfte von Kißlegg, zusammen 3 Q. M. mit

7000 Einw.; 2) in Bayern das sonst zur Herrsch. Marstetten gehörende Dorf Ferthofen. Kathol. Konfess. Residenz: Wurzach.

Fürst: Leopold Mar. Karl Eberh., geb. 11. Nov. 1795, folgte dem Großvater Eberh. Ernst 23. Sept. 1807 unter Vormundsch. der Mutter und des Senior Fst. Max. v. Waldb.-Zeil-Trauchb., verm. 18. Dec. 1821 mit Mar. Josephe, Tochter des 1821 † Fürsten Anselm v. Fugger-Babenhausen, geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831.

Kinder.

1. Marie Anton. Walp. Jos., geb. 23. Sept. 1822.
2. Mar. Walpurge Jos. Ant., geb. 28. Jan. 1824, † 1. Jan. 1837.
3. Karl Mar. Eberh., geb. 8. Dec. 1825.
4. Mar. Ther. Karol., geb. 6. Febr. 1827, † 25. März 1831.
5. Eberhard Franz Mar., geb. 17. Mai 1828.

Geschwister.

1. Karl Fidel Franz Mar., geb. 3. Sept. 1799, württemb. Kammerherr.
2. Mar. Anne Theresie, geb. 26. Aug. 1800, verm. 24. Juni 1823 mit dem Grafen Maldeghem, niederl. Kammerh.

Eltern.

Leopold, geb. 21. Juni 1769, Erbgraf, † 17. Juni 1800 auf dem Schloßhofe in Wurzach, wo ihn österr. Husaren, die ihn für einen Franzosen hielten, niederhieben; verm. 15. Oct. 1793 mit Mar. Walpurge Franz., Tocht. des 1793 † Grafen Anselm Victorian v. Fugger-Babenhausen, geb. 23. Oct. 1771, † in Wurzach 18. Juli 1841.

Vaters Geschwister.

1. Eberhard, geb. 14. Juni 1778, früher in österr. Mil.-Dst., † 1816; verm. 25. Febr. 1811 mit seiner Kusine Maximiliane Antoin., Tocht. des 1810 † Fst. Herm. v. Hohenzollern-Hechingen, geb. 30. Nov. 1787; wieder verm. Gräf. Klemens v. Lodron s. 1817.
2. Mar. Anne Kunigunde, geb. 1. Nov. 1781, Stiftsdame in Buchau, † 12. Juli 1842.

---

4. Wolfegg-Wolfegg,

erlosch im Mannsstamm 5. März 1798 mit Gr. Karl Eberhard, geb. 3. Nov. 1717, Töchter desselben sind:

1. Mar. Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, verm. 23. Febr. 1807 mit Honorius, Freihrn. v. Entzberg.

2. Walpurge Mar. Cresc., geb. 8. Oct. 1784, verm. 5. Febr. 1809 mit Alexander, Freihrn. v. Neubronne, württemb. Oberhofmeister.

Waldeck. (10. 10.)

Das waldeckſche Land gehörte früher einem gleichnamigen Dynastengeschlecht, das schon 1120 in Urkunden vorkommt und 1345 erlosch. Einen Theil des heutigen Fürstenthums besaß sehr früh schon ein Graf Wittekind v. Schwalenberg, dessen Nachkommen, nach Absterben jenes Geschlechts, das ganze Land erhielten und sich 1203 in die Linien zu Schwalenberg im Lippeschen und zu Schwalenberg im Waldeckschen theilten. Die erstere starb 1356 aus, die letztere beerbte sie. Den Namen Waldeck nahm die Familie erst später an.

Graf Josias († 1588) Söhne, Christian und Walrad, stifteten 1607 die Wildung'sche und die Eisenberg'sche Linie, wovon letztere 1682 die reichsfürstl. Würde erhielt, aber schon 1692 erlosch. Graf Christian Ludwig von der Wildung'schen Linie, († 1706) ward dadurch einziger Besitzer des ganzen Landes, und ist mithin nächster Stammvater des Hauses. Sein Sohn Friedrich Anton Ulrich, folgte ihm, und erhielt 1711 die reichsfürstl. Würde, die er aber erst 1717 bekannt machte. Von seinem nicht gefürsteten Halbbruder ist Graf Heinrich Georg, geb. 1683, der Stammvater der gräfl. Linie. Der Fürst wird mit dem 21sten Jahre mündig nach einem Privilegium Josephs 2. von 1766. —

Im Fall des Aussterbens des Hauses, fällt Waldeck an Hessen, Pyrmont an Preußen.

Das Fürstenth. Waldeck hat mit der Grafsch. Pyrmont, welche Napoleon 1809 zu einem Fürstenthume erhob, eine Ausdehnung